

### Das Buch

In den Jahren 1573 und 1574 wurden für die zwölf Amtsbezirke des Fürstbistums Münster – Stromberg, Sassenberg, Wolbeck, Werne, Dülmen, Bocholt, Ahaus, Horstmar, Rheine-Bevergern, Meppen, Cloppenburg und Vechta – sogenannte „Rentebücher“ angelegt. Darin wurde das gesamte, an Bauern und andere Pflichtige vergebene Eigentum des Bischofs und die daraus zu erzielenden Einnahmen festgehalten. Entstanden ist dabei ein Verzeichnis, das tiefe Einblicke in die bäuerliche Lebenswelt der Zeit bietet, eine einmalige Quelle für die Ortsgeschichte, die Wirtschafts- und die Familiengeschichte des Münsterlandes. Aufgezeichnet wurden – nach Kirchspielen geordnet – die Einzelgrundstücke der dem Bischof als Grundherrn zustehenden Erbstätten, die sonstigen Güter mit allen Abgaben und Erträgen, außerdem zahlreiche Besonderheiten, Rechte und Pflichten. Mit den Einkünften aus diesem „Amtsgut“ wurde nicht nur die „Tafel“ des Bischofs – also seine Person – unterhalten, auch der „Hofstaat“ und Teile der Verwaltung wurden auf diese Weise finanziert.

Der vorliegende Band stellt eine wortgetreue Edition des Tafelgutverzeichnisses für die Ämter Sassenberg und Stromberg dar. Die zahlreichen Abkürzungen der niederdeutschen Textvorlage wurden aufgelöst, so dass eine leichter lesbare Fassung entstanden ist. Eine ausführliche Einleitung erläutert die Eigenart der Quelle und stellt sie anderen Registern gegenüber. 18 Faksimiles sowie ein umfassendes Register der Namen, Orte und der verwendeten Begriffe runden das Werk ab. Drei Karten vermitteln eine Vorstellung von der Lage und Verteilung des bischöflichen Eigentums. Weitere Bände des Tafelgutverzeichnisses zu den anderen Ämtern des Fürstbistums Münster befinden sich in Vorbereitung.

Foto Vorderseite: Andreas Lechtape, Münster

### Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr

Die Buslinie 474 von Oelde nach Stromberg verkehrt nur bis 19 Uhr, die Abreise nach der Veranstaltung ist nur mit einem Taxi oder einer Mitfahrgelegenheit möglich.

### Anreise mit dem Auto

Autobahn A 2 bis Abfahrt Oelde, Richtung Süden Keitlinghauser Straße, nach ca. zwei Kilometern links Richtung Stromberg (Beckumer Straße), geht in Stromberg in die Straße „Oelder Tor“ über. Am Abzweig zur Burg parken, hier befindet sich rechter Hand die Alte Vikarie. Von Münster B 64 bis Kreuz Rheda-Wiedenbrück, Richtung Dortmund bis Abfahrt Herzebrock-Clarholz, Richtung Stromberg, erste Kreuzung „Zur Marburg“, Batenhorsterstraße rechts Straße folgen bis Oelder Tor.

### Kontaktadressen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Historische Kommission für Westfalen  
48133 Münster, 0251/591-4720, hiko@lwl.org  
www.historische-kommission.lwl.org

Kreis-Geschichtsverein Beckum-Warendorf e. V.  
Kreisarchiv Warendorf, Waldenburger Straße 2,  
48231 Warendorf, 02581/ 53 10 48  
kreisarchiv@kreis-warendorf.de  
www.kreis-geschichtsverein.de

### Bibliographische Daten

Das Tafelgutverzeichnis des Bischofs von Münster 1573/74. Band 3: Die Ämter Sassenberg und Stromberg. Bearb. von Leopold Schütte, Münster 2017, 272 Seiten (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen, Neue Folge 39; Quellen und Forschungen zur Geschichte des Kreises Warendorf, Band 56). ISBN 978-3-402-15127-3, Preis: 39,00 Euro.

### Bezugsadresse für das Buch

Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG,  
Soester Str. 13, 48155 Münster, Tel. 0251 / 690-131  
www.aschendorff-buchverlag.de  
buchverlag@aschendorff.de



**Einladung zur  
Buchvorstellung**

**28. Juni 2017  
Oelde-Stromberg**

Die Historische Kommission für Westfalen  
und der Kreis-Geschichtsverein  
Beckum-Warendorf e. V.  
laden ein zur Vorstellung des Bandes:

# Das Tafelgut- verzeichnis des Bischofs von Münster 1573/74

**Band 3:  
Die Ämter  
Sassenberg  
und Stromberg**

**Bearbeitet von  
Leopold Schütte**

Mittwoch, 28. Juni 2017  
19 Uhr

Alte Vikarie  
Münsterstraße 31  
59302 Oelde-Stromberg



## Programm

### **Begrüßung**

Dr. Olaf Gericke  
Landrat des Kreises Warendorf

### **Einführung: Die Tafelgutregister von 1573/74**

Prof. Dr. Wilfried Reininghaus,  
Erster Vorsitzender der  
Historischen Kommission für Westfalen

### **Die Ergebnisse des Bandes**

Dr. Leopold Schütte

Anschließend lädt der Kreis-Geschichtsverein  
zu Gesprächen mit einem Umtrunk ein.

Der Eintritt ist frei,  
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**KGV**  
Kreis-Geschichtsverein  
Beckum-Warendorf e.V.